

re:publica 18

BERLIN · MAY 2-4

re:publica und MEDIA CONVENTION Berlin präsentieren diesjähriges Programm

Berlin, den 17. April 2018 – Im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der MEDIA CONVENTION Berlin, präsentierten die VeranstalterInnen von Europas größter Konferenz zu den Themen Digitalisierung und Gesellschaft heute das Programm der re:publica 18 im Epilog der Dauerausstellung "Das NETZ" des Deutschen Technikmuseums Berlin. Unter dem Motto "POP" findet die re:publica vom 2. - 4. Mai 2018 bereits zum zwölften Mal statt.

Zum fünften Mal wird auch in diesem Jahr die (MCB), präsentiert vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), vom 2.- 4. Mai 2018 in der STATION Berlin parallel zur re:publica stattfinden. Die TeilnehmerInnen können mit einem Ticket beide Veranstaltungen besuchen. Die MEDIA CONVENTION Berlin, einer der wegweisendsten Medienkongresse in Europa, widmet sich aktuellen Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft.

19 Bühnen, 300 Programm-Sessions, 600 SpeakerInnen

Die gemeinsamen Eröffnungs-Keynote der re:publica 18 und der MEDIA CONVENTION Berlin wird in diesem Jahr **danah boyd** halten. Zudem wurde heute von den Veranstaltern eine weitere hochkarätige Speakerin bekannt gegeben: Die Aktivistin **Chelsea Manning**.

"So vielseitig und breit gefächert wie das diesjährige Motto sind auch die Themenschwerpunkte der re:publica 18: Von Music & Sovereignty bis Blockchain, re:health, Smart Cities oder Immersive Arts über Fin Tech bis hin zu re:learn und Virtual Reality", sagt Alexandra Wolf, Programmleiterin der re:publica. "Wir sind stolz heute dieses facettenreiche Programm zu präsentieren und freuen uns sehr auf die zahlreichen inspirierende Sessions - und natürlich auf den Austausch mit unserer Community."

Zu den Programm-Höhepunkten der re:publica 18 zählen der Physiker und Wissenschaftsjournalist **Ranga Yogeshwar**, die Journalistin und Direktorin von "Ranking Digital Rights" **Rebecca MacKinnon** sowie die Wikimedia-Direktorin **Katherine Maher**. **Dunja Hayali**, **Silke Burmester** und **Kai Gniffke** diskutieren über Journalismus im Netz: Zwischen Fakten, Fake, Haltung und Hate. Die Erfolgsautoren **Sibylle Berg**, **Marc-Uwe Kling**, **Juli Zeh** u.a. haben für die re:publica 18 eine "Supergroup" gegründet und werden über "Digitale Selbstverteidigung" sprechen. **Eyal Weizman**, Leiter des Rechercheinstituts "Forensic Architecture" erläutert wie digitale Werkzeuge dabei helfen können, Unrecht zu dokumentieren, aufzuklären und rechtlich zu verfolgen. **Trebor Schulz**, Experte für die Zukunft der Arbeit und Sharing Economy, spricht über die Rechte von ArbeitnehmerInnen im Digitalen. **Orit Halpern** nutzt Science Fiction-Szenarien, um unseren Blick auf das Extreme zu lenken.

Um das diesjährige Motto zu visualisieren, hat sich das re:publica Design-Team etwas ganz Besonderes einfallen lassen. An verschiedenen Orten der STATION Berlin werden Greenscreens als individuelle Projektionsflächen angeboten. Dadurch kann gezeigt werden, dass das Netz aufgrund von Algorithmen und individuellem Nutzerverhalten für jeden anders aussieht. Vor Ort, aber vor allem im Netz, in den Timelines und den Social Media-Profilen der TeilnehmerInnen wird die re:publica so, je nachdem mit welchen Bildern man die grünen Platzhalter mit Hilfe einer **App** gestaltet, ganz unterschiedlich aussehen. Damit wird auch der vermehrten Nutzung von Social Media Plattformen, als Orte der Meinungsäußerung, -bildung und -beeinflussung Rechnung getragen.

Netzfest: Das erste digitale Volksfest

Mit Abschluss der re:publica 18 findet in diesem Jahr erstmals am 5. Mai 2018 im Park am Gleisdreieck das **Netzfest** statt. Während bei der re:publica vor allem digitale SpezialistInnen anzutreffen sind, richtet sich das kostenfreie Festival an ein breites Publikum: BerlinerInnen jeden Alters mit digitalem Grundwissen, die jedoch keinesfalls über spezifische Kenntnisse verfügen müssen, sondern Interesse an neuen Entwicklungen haben. Ein vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie, mit interaktiven Workshops, spannenden Vorträgen rund um digitale Themen, Live-Musik und vielem mehr, soll die TeilnehmerInnen wortwörtlich „netzfest“ machen. Das Festival beleuchtet die gesellschaftlichen als auch kulturellen und technischen Veränderungen der Digitalisierung, greift aktuelle Themen und Herausforderungen auf und macht damit komplexe digitale Themen für jeden erlebbar.

Andreas Gebhard, Mit-Gründer und Geschäftsführer der re:publica: "Unser Ziel war es seit den Anfängen der re:publica viele Menschen für Themen rund um die digitale Gesellschaft zu begeistern. In diesem Jahr erweitern wir das Programm mit dem Netzfest um ein ganz neues Format, auf das wir uns sehr freuen. Wir möchten uns damit einer breiteren Zielgruppe öffnen, noch mehr Menschen sensibilisieren, begeistern und komplexe digitale Themen für jeden erlebbar machen."

###

Über die re:publica

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Mehr als 9.000 TeilnehmerInnen kamen im vergangenen Jahr zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Hier treffen BloggerInnen auf PolitikerInnen; WissenschaftlerInnen auf UnternehmerInnen, KünstlerInnen auf AktivistInnen. Die zwölfte re:publica findet vom 2. - 4. Mai 2018 in der STATION Berlin statt. Gleich im Anschluss lädt die re:publica zu Deutschlands erstem Netzfest, am 5. Mai 2018 in Berlin im Park am Gleisdreieck.

Die Aktionäre der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com | #rp18 #netzfest #PoP

Über die MEDIA CONVENTION Berlin 2018

Die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB) ist einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa. Sie wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) veranstaltet und findet in diesem Jahr zum fünften Mal in Kooperation mit der re:publica in der STATION Berlin statt. Vom 2. bis 4. Mai 2018 geht es auf den #MCB18-Bühnen um aktuelle Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft. MCB und re:publica erwarten wieder rund 9.000 BesucherInnen aus mehr als 70 Ländern. mediaconventionberlin.com

[#mcb18](https://twitter.com/MCB_Berlin) | facebook.com/mediaconventionberlin | instagram.com/mediaconventionberlin

Unsere re:publica 18-Hauptpartner:

Über das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beleuchtet die Auswirkungen digitaler Technologie auf den globalen Süden. Diskutieren Sie mit uns zu digitaler Bildung, Beschäftigung und Gender mit dem Topic *Tech for Good!*

Über die Otto Group

Digitalisierung, Vielfalt und Vernetzung – dazu diskutiert die Otto Group auf der re:publica als Plattform für Perspektivenvielfalt. 1949 in Deutschland gegründet, ist die Otto Group heute eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe mit rund 49.750 Mitarbeitern. Die Gruppe ist mit 123 wesentlichen Unternehmen in mehr als 30 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens präsent. Ihre Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf die drei Segmente Multichannel-Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und Service.

Über IBM

Um Unternehmen aller Größen bei der digitalen Transformation ihrer Geschäftsmodelle zu unterstützen und die Chancen der Digitalisierung für sie nutzbar zu machen, konzentriert sich IBM auf die Wachstumsinitiativen Künstliche Intelligenz, (KI), Business Analytics, Cloud Computing, Blockchain und Security. Diese strategischen Felder bilden für IBM sowohl die Basis ihres stetig erweiterten Lösungsportfolios als auch die Grundlage ihrer fortschreitenden Transformation hin zu einem KI- und Cloud-Plattform-Anbieter.

Über das Wissenschaftsjahr 2018

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen. Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss technische und soziale Innovationen auf die Arbeit von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Rebecca Krum
Head of Communications
rebecca@re-publica.com

Paul Berschick
presse@re-publica.com
Pressebereich und Akkreditierung: <https://18.re-publica.com/de/page/willkommen-im-pressebereich-republica>

Facebook: <http://facebook.com/republica>
Twitter: <http://twitter.com/republica>
YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>
Instagram: http://instagram.com/re_publica/
LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>